



Tretanlage und neuer Motor der  
Einschenkorgel in Karlsburg

---

**Ortschaft**

» Karlsburg / Alba Iulia / Gyula Fehérvár

**Landkreis**

» Alba

---

**Baujahr**

» 1912

**Opus**

» 22

---

**Orgelbauer**

» Carl EINSCHENK

---

**Standort**

» ehemals Westempore

1998 wegen Bauarbeiten an der Kirche abgetragen und nicht wieder aufgebaut.

Liegt in Teile zerlegt auf der Empore in Grofsau.

---

**Disposition****» Pedal**

Subbass 16' + Gedackt 8' (aus dem Manual), Cello 8' + Gamba 8' (aus dem Manual)

**» 1. Manual**

Subbafs 16' (Ped.) + Gedackt 8', Principal 8'+ Octave 4', Gamba 8' + Cello (Ped.), Dolce 8'+ Salicet 4', Rohrflöte 4', Rauschquinte 2 fach 2 2/3'.

---

**Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition**

» Multiplexsystem, Pedalkoppel, Suboct.-Koppel, Superoct.-Koppel

---

**Traktur****» Registertraktur :**

pneumatisch

**» Spieltraktur :**

pneumatische Kegellade

---

**Sonstiges**

» Seit 2016 steht in der evangelischen Kirche von Karlsburg die Orgel aus der evangelischen Kirche aus Strafsburg an der Mieresch. Weitere Informationen über dieses Instrument finden sich unter

<http://orgeldatei.evang.ro/organ/view/1386>

Es handelt sich um das op. 1 von Carl Einschenk aus Kronstadt.

Die 1998 abgetragene Orgel (siehe Rubrik "Standort") liegt immer noch auf einer der Emporen in der

evang. Kirche von Gofsau.

---

## **Bibliographie**

» Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000



Tretanlage und neuer Motor der Einschenkorgel in Karlsburg



Spieltisch des op. 1 in Karlsburg



Die Strafsburger Einschenkorgel op.1 steht seit 2016 in der evang. Kirche Karlsburg